

# Betriebszeitung zielgerichtet eingesetzt



## Im VEB Waggonbau Niesky fördert Betriebszeitung I Kampf um Planerfüllung

nmsm

msne&smm-

Die Betriebszeitung unserer Betriebsparteiorganisation im VEB Waggonbau Niesky konnte Anfang Oktober, wenige Wochen vor den Volks wahlen, berichten, daß der Betrieb den Plan erfüllt. Anteilmäßig zum Jahresplan ist sogar ein Plus zu verzeichnen. Wir brachten diese Mitteilung auf der ersten Seite unserer Betriebszeitung.

Seit 1964 ist der Betrieb ein zuverlässiger Partner der Volkswirtschaft. Er hat immer, wenn auch oft unter Schwierigkeiten, den Plan in den wichtigsten Kennziffern erfüllt. Dabei hat die Parteileitung mit dem Einsatz der Betriebszeitung gute Erfahrungen gemacht.

Entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitages und ausgehend vom Wahlaufwurf der Nationalen Front richtet die Betriebsparteiorganisation auch jetzt ihre ganze Kraft darauf, die Belegschaft für die Erfüllung der Planauf-

gaben zu aktivieren. Der politischen Massenarbeit liegt die Orientierung des 2. Plenums des Zentralkomitees zugrunde, daß die gute Arbeit für den Plan 1971 die wichtigste Sorge für das Wohlergehen aller Bürger ist. „Unser Weg“ — die Betriebszeitung der Parteiorganisation — wird beim Kampf um die Planerfüllung als wichtiges Instrument der Führungstätigkeit von der Parteileitung eingesetzt.

### Informieren, diskutieren, realisieren

Schon kurz nach dem Parteitag regte die Parteileitung an, in der Betriebszeitung eine Rubrik „Informieren, diskutieren, realisieren“ einzurichten. Das Anliegen war eindeutig. Wir wollten aussagekräftige Informationen geben. Sie betrafen die vom Parteitag beschlossene Hauptaufgabe des Fünfjahresplanes und die sich daraus ergebenden Aufgaben für den Betrieb. Die Diskussion in den einzelnen Kollektiven des Betriebes galt es dadurch zu fördern. Vor allem kam es uns darauf an, Initiativen für den sozialistischen Wettbewerb zu entfalten und den Plan 1971 nach den gegebenen Kennziffern zu realisieren.

Wir eröffneten die Rubrik mit einer ganzen Seite in der Betriebszeitung. Dort erläuterten wir die Hauptaufgabe. Wir sagten im einzelnen, was ihre Erfüllung von den Werktätigen

### Dem Propagandisten empfohlen

## Studienmaterial für November-Zirkel

Wie bereits in Heft 20/71, S. 951, berichtet, veröffentlicht „Neuer Weg“ zur Unterstützung des Parteilehrjahres und des FDJ-Studienjahres eine Reihe Konsultationen.

Zum Thema des Parteilehrjahres im November „Die Entwicklung

der sozialistischen Gesellschaft in der DDR und die ökonomische Politik der SED in den Jahren 1971 bis 1975“ empfehlen wir folgende Beiträge:

— Aus der revolutionären Theorie für die Praxis lernen. „Neuer Weg“ Nr. 20/1971, S. 913. (Auszüge aus der Rede des Genossen Erich Honecker zur Eröffnung des Parteilehrjahres in Berlin.)

— Warum gewinnt die Intensivierung der Produktion im 9. Fünfjahrplan der UdSSR an Bedeutung? „Neuer Weg“ Nr. 15/1971, S. 717.

— Die Intensivierung — Hauptweg zur Erreichung einer höheren Effektivität der Volkswirtschaft der DDR. „Neuer Weg“, Nr. 21/1971, S. 1018.

— Intensive Landwirtschaft — wichtiger Zweig der Volkswirtschaft. „Neuer Weg“ Nr. 21/1971. Als Anschauungsmaterial eignen sich für das Thema im November insbesondere die neuen Diaserien über die Direktive zum Fünfjahrplan der DDR und über die Intensivierung als Hauptweg zur Erhöhung der Effektivität der Volkswirtschaft. (NW)